Presseinformation

20. November 2014

Erstmalige Verleihung des NÖ Kinderrechtepreises

Symposium anlässlich 25 Jahre UN-Kinderrechtekonvention an der Donau-Universität Krems

Im Rahmen des Symposiums „Kinderrechte - Wunsch und Wirklichkeit: ... Nicht mehr ohne Kinderrechte!" anlässlich 25 Jahre UN-Kinderrechtekonvention an der Donau-Universität Krems wurde gestern, Mittwoch, der erste Kinderrechtepreis in Niederösterreich von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Rektor Mag. Friedrich Faulhammer verliehen. Initiiert wurde der Preis von der NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft (NÖ kija) gemeinsam mit dem Department für Wirtschaftsrecht und Europäische Integration der Donau-Universität Krems. Weiters wurde von diesen beiden Trägern gemeinsam mit allen kijas Österreich und der Gemeinnützigen Privatstiftung Hilfe mit Plan Österreich ein österreichweiter Journalistenpreis für Kinderrechte initiiert und im Rahmen der Veranstaltung erstmals verliehen.

„Kinder haben Rechte, seit 25 Jahren verankert in der UN Kinderrechtekonvention. Seit über 22 Jahren arbeitet die Kinder & Jugend Anwaltschaft in Niederösterreich für diese Rechte", hielt die NÖ Kinder & Jugend Anwältin Mag. Gabriela Peterschofsky-Orange fest und sagte weiters: „Viel ist geschehen, aber es bleibt noch viel zu tun, wie wir aus unserer täglichen Arbeit wissen, und wie auch im Rahmen dieses Symposiums sichtbar wurde."

Verliehen wurde der NÖ Kinderrechtepreis in drei Kategorien, jeweils dotiert mit 2.000 Euro. Kriterien für die Gewinner waren der Bezug zu den Kinderrechten, Verdienste um Kinderrechte, Nachhaltigkeit, Partizipation, Prävention und der Schutz von Kindern und Jugendlichen. Die Gewinner wurden aus 23 großartigen Einreichungen durch eine unabhängige, hochkarätig besetzte Jury ermittelt. In der Kategorie „Einzelpersonen" ging der NÖ Kinderrechtepreis an das Projekt „diAPPetes" vom Team diAPPetes mit Lukas Tiefenböck, René Dammerer, Patrick Pirringer und Michael Ettlinger. Gewinner der Kategorie „Initiativen und Projekte von Kindern und Jugendlichen/Schulklassen/ Bildungseinrichtungen" ist das Projekt „Gablitzer SchülerInnen-Parlament" von der Gablitzer Volksschule in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Gablitz. In der Kategorie „Organisationen/Vereine/Unternehmen" ging der NÖ Kinderrechtepreis an die

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Kinderburg Rappottenstein" vom Roten Kreuz Niederösterreich und der Familie Abensperg und Traun.

Der österreichweite Journalistenpreis für Kinderechte wurde an Dr. Edgar Schütz verliehen.

Neben der Preisverleihung gab es außerdem noch spannende Vorträge zu verschiedenen aktuellen kinderrechtlichen Themen: Mag. Birgit Einzenberger vom UN-Flüchtlingshochkommissariat (UNHCR) referierte zu „Kinderheit verloren? - Kinder und Jugendliche auf der Flucht", Dr. Peter Barth vom Justizministerium sprach zum Thema „Kinder in gefährdeten Situationen - Kinder haben Rechte", Mag. Renate Winter vom UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes beleuchtete das Thema „Kinderarmut und Kinderrechte", Volksanwältin Dr. Gertrude Brinek referierte zu „Der Auftrag der Volksanwaltschaft zum Schutz und zur Förderung von Kinderrechten" und Dr. Charmaine Liebertz sprach zu „Recht der Kinder auf Herzensbildung".

Nähere Informationen: NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft (NÖ kija), Mag. Gabriela Peterschofsky-Orange, Telefon 02742/908 11, e-mail post.kija@noel.gv.at, http://www.kija-noe.at/.

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at